

**Bundesrepublik Deutschland**  
**Der Bundeskanzler**  
BK 3959/50 II

Bonn, den 21. April 1951

An den Herrn  
Präsidenten des Deutschen Bundestages

**Betr.: Beschluß des Bundestages vom**  
**16. November 1950 - Nrn. 942, 1488 der**  
**Drucksachen - Trinkwasser**

Zu dem Beschluß des Deutschen Bundestages vom 16. November 1950 teile ich mit:

Die Bitte um Aufhebung der Wasserchlorierungsmaßnahmen, die der Herr Bundesminister der Finanzen im Sinne des Antrages - Drucksache Nr. 942 - bereits im Sommer 1950 an das Amt des Amerikanischen Hohen Kommissars für Deutschland gerichtet hatte, ist dahingehend beantwortet worden, daß es trotz gebührender Prüfung der zum Ausdruck gebrachten Gesichtspunkte nicht möglich sei, den deutschen Wünschen zu entsprechen. Die Bundesregierung hat den Eindruck gewonnen, daß weitere Schritte bei der Alliierten Hohen Kommission in der vom Bundestag gewünschten Richtung unter den gegenwärtigen Umständen keine Aussicht auf Erfolg haben werden. Sie hat deshalb zunächst davon Abstand genommen, die Wünsche des Bundestages an die Alliierte Hohe Kommission heranzutragen und behält sich vor, entsprechende Schritte zu einem ihr günstig erscheinenden Zeitpunkt zu unternehmen.

**Dr. Adenauer**